



**TIBET INITIATIVE
DEUTSCHLAND**

Tibet Initiative Deutschland e.V.
Regionalgruppe Hamburg
Breitenfelder Str. 30
20251 Hamburg
Tel.: 0177- 5604623
tid-hamburg@gmx.de
www.tibet-hamburg.de

Hamburg, 24.9.2019

I n f o r m a t i o n

Besuch von Lama Thubten Wangchen, Barcelona in Hamburg am 24. 9. 2019 in der Werkstatt 3, Altona um 19.00 Uhr

Veranstalter: Verein der Tibeter in Deutschland, Region Hamburg



Kultur International W3 - Werkstatt für internationale Kultur und Politik e.V.

Das Bildungs- und Kulturzentrum gestaltet das interkulturelle Zusammenleben in der Freien und Hansestadt Hamburg aktiv mit.

Bild: © W3 e.V. Nernstweg 32-34, 22765 Hamburg

Lama Thubten Wangchen, Direktor der Tibet Foundation in Barcelona und Mitglied des tibetischen Exilparlaments, reist in 30 europäische Länder (u.a. Deutschland: Frankfurt a.M., Berlin und Hamburg), um einen Dialog zwischen dem Dalai Lama und der chinesischen Regierung von Xi Jinping anzuregen. Das Ersuchen gehört unter die Schirmherrschaft der Vereinten Nationen und der internationalen Gemeinschaft.



Lama Thubten Wangchen wurde 1954 in Tibet geboren, floh als kleiner Junge nach Nepal und Indien. Seine Mutter wurde bei der Invasion der chinesischen Truppen Mao Zedongs getötet. Mit 16 Jahren wurde er Mönch, trat in das Kloster Namgyal des Dalai Lama ein. Nach 11 Jahren verließ er das Kloster, um in Spanien als Übersetzer tätig zu sein. 1994 gründete er in Barcelona das Tibetan House. 1998 erhielt er die spanische Staatsbürgerschaft und wurde damit einer der ersten spanischen Staatsbürger mit tibetischer Herkunft.

Die diesjährige Reise in europäische Städte ist als Dialog des Friedens ein Appell an EU-Politiker, Parlamentsmitglieder und Tibet-Unterstützungsgruppen, ihre Stimme für einen dringenden DIALOG zwischen dem Dalai Lama und der chinesischen Regierung einzu-bringen. Lama Thubten Wangchen weist erneut daraufhin, dass der Dalai Lama und die tibetische Exilregierung nicht die Loslösung und Unabhängigkeit Tibets von China anstreben. Gefordert wird allerdings eine echte Autonomie.

Lama Thubten Wangchen wird in seinem Vortrag und im Dialog mit dem Veranstalter und Besuchern in der Werkstatt 3 über das Tibet-Problem sprechen.

Tibet stirbt, Tibet brennt mit 153 Selbstverbrennungen. In der Europa-Tour „Dialog für den Frieden“ bittet der Exil-Politiker und Mönch *Lama Thubten Wangchen* um die

Freilassung des Panchen Lamas, *Gendun Chokyi Nyima*.

Religions-, Bildungs- und Bewegungsfreiheit der Tibeter in Tibet.

Ein Ende der Zerstörung der Ökologie und Umwelt Tibets, sowie die Akzeptanz und Toleranz der Lebensweise von tibetischen Nomaden.

Die Erhaltung der tibetischen Sprache und Kultur.

Die Freilassung von *Tashi Wangchuk*.

Die sofortige Beendigung des „One Belt, One Road“-Projekts.

Ein Ende der Vertreibung von Mönchen und Nonnen aus Klöstern, sowie die Unter-drückung der Religionsfreiheit.

Die Gestaltung einer sicheren Rückkehr des Dalai Lama nach Tibet.

Die Beendigung von Kooperationen mit den Konfuzius-Instituten.

Keine Einmischung von China bezüglich der Reinkarnation des Dalai Lama.

Die Gestattung einer unparteiischen Untersuchungsdelegation in Tibet.

Uneingeschränkter Zugang zu Tibet.

•

Kontakt:

Helmut Steckel

Tel.: 040 - 47 93 47

helmut-steckel@gmx.de